

One Minute Wonder

Pflege von Patienten*innen mit irreversiblen Hirnfunktionsausfall (IHA)

Die intensivmedizinische Pflege und Versorgung von (potenziellen) Organspender*innen unterscheidet sich im eigentlichen Handwerk prinzipiell nicht von den üblichen intensivmedizinischen Maßnahmen anderer Intensivpatient*innen. Dennoch ist einiges anders und stellt Pflegekräfte so wie Ärzte vor andere Herausforderungen.

Was ist gleich?

- Basispflege & -monitoring
- Lungenprotektive Pflege (min. 30°Seiten- & Oberkörperhochlagerung, Mundpflege, endotracheales Absaugen, etc.)
- Vitalzeichen und messbare Parameter (z.B. BGA) möglichst im Normbereich halten
- Enterale Ernährung beginnen bzw. weiter verabreichen
- Applikation von angeordneten Medikamenten
- Vermeidung von Infektionen
- Nach Möglichkeit einen suffizienten Kreislauf aufrecht erhalten, auch wenn dies eine Therapieeskalation bedeutet
- Betreuung von Angehörigen
- **Sich selber im Blick behalten und nicht zögern sich Hilfe und/oder Unterstützung (nicht nur in belastenden Situationen) zu holen z.B. vom Team der Transplantationskoordination oder Stationsteam**

Was ist anders?

- Intensivmedizinisches Personal heilt, rettet oder lindert i.d.R. direkt für die Patient*innen
- Patient*innen mit gesichertem IHA gelten medizinisch und juristisch gesehen als verstorben, durch die künstliche Beatmung und Aufrechterhaltung vom Herz-Kreislaufsystem wirken die Patient*innen aber wie analgosediert oder komatös
- Die Versorgung und Therapie läuft nach den gleichen Basisprinzipien ab, nur nicht mehr direkt für die Patient*innen selber, sondern für die Empfänger*innen der gespendeten Organe
- Die qualifizierte und professionelle Versorgung dieser Patient*innen, die z.T. einen hohen Arbeitsaufwand erfordert, ist mit entscheidend für die Qualität der Spenderorgane und somit auch entscheidend für den Erfolg der Transplantation
- **Hierdurch können Konflikte und belastende Situationen für das intensivmedizinische Personal auf verschiedensten Ebenen entstehen (psychisch, ethisch, kulturell, spirituell, etc.)**
- Die Betreuung der Angehörigen stellt ebenfalls eine besondere und/oder belastende Situation da. Für trauernde Angehörige ist die professionelle und würdevolle Versorgung der Spender*innen eine große Hilfe

Die betreuenden Pflegekräfte der Spender*innen haben eine sehr wichtige Funktion in der Organspende, da ihnen organschädigende Komplikationen meist als erstes auffallen und sie in Zusammenarbeit mit den Ärzten direkt intervenieren können. Hierzu zählen u.a. neben Aufrechterhaltung der Normothermie folgende Behandlungen:

- Seitenlagerungen durchführen zu besseren Belüftung/Durchblutung der Lunge (Flach- und Rückenlagerungen sollten vermieden werden)
- Endotracheales Absaugen und ggf. Inhalation zur Sekretmobilisation und Mykolyse
- Hypovolämie (oft sehr ausgeprägt) durch Volumengabe auffangen, bei Gerinnungsstörungen auch FFP's nach Anordnung geben
- Diabetes insipidus nach Anordnung durch Miniringabe „ausbremsen“
- Hypotonie durch Volumen- und Katecholamingabe beheben um eine suffiziente Durchblutung der Organe sicherzustellen (MAD $\geq$ 65mmHg)
- Enterale Ernährung erhöht durch die Nährstoffzufuhr die Qualität der Spenderorgane, wirkt sich positiv auf den Immunstatus der Spender*innen aus und beugt u.a. Pneumonien vor
- Dopaminperfusor mit 2-4 μ g/KG/Minute (120-240 μ g/KG/h) zur Verbesserung der Spendernieren- und Leberfunktion
- Hydrocortisonperfusor zur Stabilisierung der Hämodynamik und Spenderorgane

Quellen:

- Hahnenkamp, K *et al.* (2021) Intensivmedizinische Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Organfunktionen. In: Hahnenkamp, K *et al.*, *Praxisleitfaden Organspende*. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- [Deutsche Stiftung Organtransplantation Kapitel 07: Organprotektive Intensivmaßnahmen \(dso.de\)](https://www.dso.de/kapitel/07-Organprotektive-Intensivmassnahmen)
- Rahmel, A (2019) Organ donation: Update 2019. *Med Klin Intensivmed Notfmed*
- Rahmel, A. Organspende — eine Herausforderung für die Pflege. *Heilberufe* **68**, 31–34 (2016)
- VA Organspende EvKB